

G ü n t h e r, Friedrich Moritz, Gutsbesitzer in Gilsberg

* Gilsberg	12.03.1828	(Vater: Gü-156)
~ Reinsdorf	17.03.1828	
† Chemnitz	30.12.1863	'35 Jahre, 9 Mon. 18 Tage'
□ Reinsdorf	03.01.1864	
⊗ Reinsdorf	18.07.1850	

Urkundlich bezeugt durch:

- 1) Auszug aus dem Taufregister der ev-luth. Kirchgemeinde Reinsdorf, 1828, Seite 199, Nr.4
 "Günther, Friedrich Moritz,
 Geburtstag: 12.März 1828. Tauftag: 17.3.1828(in)Reinsdorf.
 Vater: Joh. Gottfried Günther, Bauer in Gilsberg
 Mutter: Hanna Regina geb. Gatschin aus Wallwitz."
- 2) Auszug aus dem Sterbe-register der ev-luth Kirchgemeinde Reinsdorf. Jahrgang 1863, Nr.29
 "Friedrich Moritz Günther, Ehemann.
 Gutsbesitzer in Gilsberg. Alter: 35 Jahre 9 Mon. 18 Tage
 Sterbetag: 30.Dez.1863 Chemnitz (Krankenhaus)
 Begräbnistag: 3.Jan.1864 in Reinsdorf."

 (Nach mündlicher Auskunft, die Paul Haufe erhielt, war Friedrich Moritz das 10.Kind seines Vaters. Über den Verbleib der anderen 9Kinder konnte die Kirche eine Auskunft nicht erteilen).
- 3) Mitteilung von Elfriede Gühne, Reinsdorf, im Brief vom 8.2.81 KB-Reinsdorf über Geburt und Eheschließung des Friedrich Moritz und die Geburt seines 1.Sohnes
 "Am 12.März 1828 ist Friedrich Moritz geb(oren), welcher im Trauregister am 18.Juli 1850 wieder erscheint ('Trauung'). Bereits am 14.Okt.1850 steht unter Geburten der Eduard Julius Günther, welcher im Traureg. ebenfalls am 18.Juli 1882 als 1.Sohn (32 Jahre). Trauung öffentlich mit Rede in der Kirche zu Reinsdorf."
- 4) Geburtseintragung der Tochter Clara Auguste im KB-Reinsdorf
 "Clara Auguste geb. am 3.Febr.1852. (Tochter) von Friedrich Moritz Günther und seiner Ehefrau Henriette Theresia geb. Birkigt. 2. Kind."
 Mitgeteilt von Elfriede Gühne, Reinsdorf, im Brief vom 8.2.81
- 5) Inschrift des Grabdenkmals für Friedrich Moritz vor der Kirchentür in Reinsdorf (Stein mit Engelgestalt)
 "Hier ruht in Gott Friedrich Moritz Günther, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Gilsberg, wurde allda am 12.März 1828 geb(oren) und starb am 30.Dez.1863, hinterließ eine Witwe mit 3 Kindern, während schon 6 Kinder ihm im Tode vorausgingen."
 Quelle wie 4)
- 6) Mitteilung von Elfriede Gühne im Brief vom 25.3.81 über die Umsiedlung von Gilsberg nach Otzdorf:
 "... daß Eduard Julius (Gü-239)... auch seine Mutter, also die Witwe des Friedrich Moritz(Gü-234) mit auf das größere, massive Gut nach Otzdorf genommen hatte, während Gilsberg kleiner u. Fachwerkgebäude waren u. z.Teil noch sind."